



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Land Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich, in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international, der Erforschung des Klimawandels, der Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter www.iass-potsdam.de.

Das IASS sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (75%) Politische Philosophie, Ethik & Nachhaltigkeit Kennziffer FP-2017-02

Der/die erfolgreiche Bewerber/in arbeitet im Projekt „**Futurisation of Politics**“ unter der Leitung der wissenschaftlichen Direktorin Prof. Dr. Patrizia Nanz. In dem interdisziplinären Projekt „Futurisation of Politics“ werden Zukunftsvorstellungen und zukunftsorientierte Praxis in gegenwärtiger Politik und Gesellschaft beforcht. Während Zukunft in Form von Bildern, Nachhaltigkeitsnormen und Prognoseverfahren allgegenwärtig ist, bleibt doch in den verschiedenen lokalen bis globalen Arenen der Kooperation, die konkrete politische und gesellschaftliche Praxis eher abstrakt und diffus gegenüber Zukunftserwartungen. In diesem Zusammenhang geht das Projekt grundlegenden konzeptuellen Fragen der Futurisierung, beispielsweise in zukunfts-fähigen Formen der politischen Repräsentation, dem Einfluss von Zeit und Wandel sowie der konkreten Zukunftsorientierung von Individuen in unterschiedlichen sozialen Kontexten und ökonomischen Prozessen, nach.

Aufgabengebiet:

- Forschungstätigkeit mit einem Fokus auf politische Philosophie und die Transformation zur Nachhaltigkeit:
 - Bearbeitung von Grundsatzfragen zu Zukunftsethik, intergenerationeller Gerechtigkeit, Kritik, Utopie und Transformation
 - Theoretische Entwicklung und kritische Reflektion der (Spannungs-)Verhältnisse im Umgang mit Zukunft wie bspw. Transformation und Bewahrung, Ermöglichung und Langfristigkeit
 - Erarbeitung normativ-theoretischer Grundlagen von Futurisierung
- Konzeption und Durchführung einer theoretischen Arbeit in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Team des Projekts „Futurisation of Politics“
- Publikation der Ergebnisse in geeigneten und begutachteten Formaten
- (Mit-)Organisation von Veranstaltungen mit dem Ziel, Forschungsergebnisse des Projektes mit VertreterInnen aus Gesellschaft, Wissenschaft und Politik zu diskutieren und neue Forschungsideen zu generieren

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium; einschlägige abgeschlossene oder mindestens fortgeschrittene Promotion, vorzugsweise in Philosophie, Theologie, politischer Theorie, Sozialtheorie oder Ethik

Anforderungen:

- Vertiefte Kenntnisse und Forschungserfahrung in den Bereichen Zukunftsethik, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit
- Erfahrung im inter- und transdisziplinären wissenschaftlichen Arbeiten
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit im Englischen; sehr gute Deutschkenntnisse sind wünschenswert



- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität sowie die Fähigkeit sowohl im Team, als auch selbstorganisiert zu arbeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit, zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund). Die Position ist zum nächstmöglichen Termin zu besetzen und bis zum 31.12.2020 befristet. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben, einem Anhang mit den üblichen Unterlagen sowie zwei Arbeitsproben (Kapitel, Zeitschriftenbeiträge). Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 27.11.2017** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Cholatit Schomann (Cholatit.Schomann@iass-potsdam.de) zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen **Frau Dr. Henrike Knappe** gerne zur Verfügung (Tel.: +49 331 28822-462).

Die Vorstellungsgespräche sind geplant für die Woche vom 4. - 8. Dezember 2017. Reise- und Übernachtungskosten können nicht erstattet werden.